Stadt Staßfurt

Beschluss-Nr. :

Beschluss-Datum:

Beschlusswirksamkeit:

Sachantrag-Nr.: 0760/2023 1. Version **vom: 25.09.2023**

Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Einbringer: SPD/ DIE GRÜNE

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beauftragt den Bürgermeister gemeinsam mit dem Ortsbürgermeister auf freiwilliger Basis mit der Firma ECO STORE GmbH Gespräche zu einer Gewerbesteuerzerlegung und Gründung einer Gesellschaft zu führen.

Ausschuss/Gremium	Version	Sitzung	J	N	E
Ausschuss für Bau, Sanierung, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Vergaben	1. Version	16.10.2023	Ja 6 Nein 1 Enthaltung 1		
Stadtrat	2. Version	02.11.2023	Ja 22 Nein 2 Enthaltung 7		

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt haben folgende Mitglieder weder an der Beratung, noch an der Abstimmung teilgenommen:

René Zok
Bürgermeister

Stadt Staßfurt

Sachantrag-Nr.: 0760/2023 1. Version **vom: 25.09.2023**

Kurzfassung:
Sachantrag Firma ECO STORE GmbH als eigenständige Gesellschaft

Beschlusstext: (siehe 1. Seite)

Sachverhalt:

Wie in den Stadtratssitzungen am 13.04.2023 im Nichtöffentlichen Teil und in der Stadtratssitzung am 29.06.2023 im öffentlichen Teil vorgestellt, plant die Firma ECO STORE GmbH die Errichtung einer Batteriefabrik nach dem Umspannwerk in Förderstedt.
Das Vorhaben wird grundsätzlich fraktionsübergreifend positiv wahrgenommen und soll einen Teil zur Energiewende in Deutschland beitragen. Im bisherigen Planungsstand würde die Fabrik gesellschaftsrechtlich der GmbH mit Geschäftssitz in Kirchheim aus Zweigniederlassung untergliedert werden.
Diese gesellschaftsrechtliche Einordung würde mit jetzigem Rechtsstand dafür sorgen, dass die Gewerbesteuereinnahmen (laut Präsentation der Unternehmung im sechsstelligen Bereich) dem Geschäftssitz zugeordnet werden. Die Unternehmung zeigte an, dass es bereits gesetzesinitiativen gibt, die diese Zuordnung gegebenenfalls neu ordnen könnten.
Damit der Standort Staßfurt definitiv von der Errichtung und dem Betrieb der Batteriefabrik partizipiert, sollte ich aus Sicht der SPD/Grüne-Fraktion des Stadtrates nicht auf eine mögliche Änderung der Gesetzeslage verlassen werden.
Eine gesicherte Zuordnung der Gewerbesteuereinnahmen für die Stadt kann aktuell nur erreicht werden, wenn die geplante Batteriefabrik als eigenständige GmbH mit Sitz in Staßfurt firmiert. Die Unternehmung hat in Ihrer Vorstellung signalisiert, dass sie die Steuerzuflüsse zum Ort der Leistungserzeugung grundsätzlich befürworte.
Das Unternehmen ECO STORE GmbH plant neben der Errichtung der Batteriefabrik zudem die Finanzierung der Zufahrtsstraße im Stadtgebiet mit einer Investitionssumme von 502.000,- €. Insofern können, bei ernsthaften Interesse des Unternehmens, der Kommune positive Effekte zu bringen, die Kosten zur Gründung einer GmbH nicht ins Gewicht fallen.
Da die Batteriefabrik in ersten Linie nur wenige Arbeitsplätze schaffen wird, wir in der Diskussion aufgeführt weitere hochwertige landwirtschaftliche Fläche vereinnahmt und eine Gefahrquelle bei Unfällen darstellt, hält die SPD/Grüne-Fraktion dies für den geeigneten Weg, die Stadt positive am Projekt partizipieren zu lassen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen keine Auswirkungen auf den Haushalt.

gez. Frank Rögner
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:
- *Sachantrag*